

Sitzungsvorlage-Nr. 50/1478/XV/2011

Gremium	Sitzungstermin	Behandlung
Sozial- und Gesundheitsausschuss	24.11.2011	öffentlich

**Tagesordnungspunkt 5:
Sozialstrukturatlas für den Rhein-Kreis Neuss****Sachverhalt:**

Der Kreistag hat in seiner Sitzung am 10.03.2010 die Aufstellung eines Sozialstrukturatlas für den Rhein-Kreis Neuss beschlossen. Das Werk soll eine Darstellung der sozialen Gegebenheiten, Entwicklungstendenzen und die demographische Entwicklung beinhalten. Der Sozialstrukturatlas soll fortgeschrieben werden können um Entwicklungen zu erfassen und so als Instrument der Kommunalpolitik die Wirkung von Entscheidungen im Sinne einer Erfolgskontrolle erkennbar werden zu lassen.

Die Verwaltung hat in einem ersten Schritt bereits bestehende Strukturanalysen anderer Kommunen ermittelt und betrachtet. Hieraus wurde deutlich, dass neben der Darstellung von Ist-Zuständen und Entwicklungen auf Kreisebene auch die entsprechenden Tendenzen in den einzelnen kreisangehörigen Städte und Gemeinden im Einzelnen dargestellt werden müssen.

Im Verlauf der vertieften Konzeptionierung des Sozialstrukturatlas wurde mehr und mehr deutlich, welch komplexes Gebilde eine derartige Arbeit sein wird. Bereits die Auswahl von Datenquellen, die zu bestimmten Einzelaspekten für alle kreisangehörigen Kommunen vergleichbare Daten beinhalten, gestaltete sich sehr aufwändig und schwierig.

Gemäß Kreistagsbeschluss sollen neben einer Darstellung des Ist-Zustandes anhand des Strukturatlas auch fundierte Zukunftsprognosen für den Rhein-Kreis Neuss möglich sein. Um diese zu entwickeln müssen auch überregionale Entwicklungen berücksichtigt werden und Vergleiche mit anderen Gebietskörperschaften möglich sein. So ist beispielsweise im Hinblick auf prospektive Ziele neben der Darstellung sozialer Gegebenheiten auch die parallele Betrachtung ökonomischer Aspekte notwendig, die wiederum auch mit bundes- oder landesweiten Entwicklungen und Trends zusammenhängt. Durch einen Vergleich mit anderen Gebietskörperschaften lassen sich Stärken und Verbesserungspotentiale erst richtig einschätzen und bewerten.

Bei den Recherchen der Verwaltung nach bestehenden Strukturanalysen wurde deutlich, dass die Hochschule Niederrhein über umfangreiche Erfahrungen bei deren Aufbau und

Umsetzung besitzt und bereits für verschiedene Kommunen entsprechend tätig war. In einigen Sondierungsgesprächen zwischen der Verwaltung und Vertretern der Leitungsebene der Hochschule Niederrhein wurden die Vorstellungen des Rhein-Kreises Neuss diskutiert und vertieft. Im Ergebnis kann festgehalten werden, dass die Hochschule Niederrhein ein wissenschaftliches Gerüst für den Aufbau eines Sozialstrukturatlas unter Einbeziehung von sozio-ökonomischen und ökologischen Faktoren leisten kann.

Das Rechnungsprüfungsamt des Rhein-Kreises Neuss hat das Angebot der Hochschule Niederrhein geprüft und einer Auftragsvergabe zugestimmt.

Die Hochschule Niederrhein wird in der Sitzung die wesentlichen Bestandteile eines Konzeptes für den Rhein-Kreis Neuss vorstellen.

Beschlussempfehlung:

Die Hochschule Niederrhein wird mit der Konzeptionierung eines Monitoring-Systems zur Analyse ökonomischer, sozialer und ökologischer Gegebenheiten im Rhein-Kreis Neuss beauftragt.